

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort.	7
I. DIE ZERSCHLAGUNG DER GROSSLOGE VON WIEN	9
Antimasonisches Schrifttum aus Österreich	9
Die Großloge von Wien und der Faschismus in Ungarn, Italien und Deutschland	17
Vom österreichischen zum deutschen Faschismus	26
März 1938: Dorotheergasse 12 und Schwindgasse 8	37
Die Haltung des Nationalsozialismus zur Freimaurerei nach 1938	59
Verfolgung und Ermordung	67
NSDAP-Mitglieder und -Mitläufer	71
Dr. Kurt Reichl, der Verräter	87
Widerstand gegen das NS-Regime	114
II. ÖSTERREICHISCHE FREIMAURER IM EXIL – LOGENGRÜNDUNGEN UND DEREN VERHINDERUNG	120
Erste Exilstationen Prag, Paris, Zürich, Budapest	120
Die schwere Geburt der Loge „Mozart No 6997“ in London	125
Die verhinderte Loge „Humanitas“ in Sydney	132
Die Logen „Lux Orientis“ und „Humanitas in The Far East“ in Schanghai	138
Deutsche Logen in Palästina/Israel	147
Die Logen „Humanitas No 387“ und „Socrates“ in Buenos Aires	155
Die Loge „Humanitas #1123“ in New York und der „Fraternitas“-Kreis in Los Angeles.	159



III. SCHWIERIGER NEUBEGINN IN WIEN 1945–1955 . . . 170

Bibliografie. 190

Abkürzungsverzeichnis. 207

Personen-, Orts- und Sachregister. 208